



## Durch Angela Merici verbunden Schulen in ursulinischer Tradition

### Oktober 2015: DIE URSULINENSCHULE IN FRITZLAR



#### Schule in der Tradition des Ordens

Als ehemalige Klosterschule der Ursulinen fühlt sich die Ursulinschule in Fritzlar dem über 300 jährigen Wirken des Ordens in Fritzlar verpflichtet.

Seit 1713 „ankert das Ursulinenschiff“ in der kleinen mittelalterlichen Stadt Fritzlar in Nordhessen. So durften wir im Jahr 2013 ein großes Jubiläumsjahr feiern. Höhepunkt war die gemeinsame Fahrt der ganzen Schulgemeinschaft für eine Woche nach Rom.

Das Ursulinenschiff konnte nicht immer mit ruhiger Fahrt durch die Zeit fahren. Stürme bedrohten den Bestand (zuletzt die Ausweisung 1941). Doch immer wieder wurde die Fahrt aufgenommen und durch eine zukunftsorientierte Haltung der damaligen „Kapitänin“ Sr. Angelika zu einer Schule ausgebaut, die einen wichtigen Stellenwert in der Fritzlarer Schulwelt einnimmt.

Die Schule besteht aus einem dreizügigen Gymnasium und einer dreizügigen Gesamtschule (Förderstufe, Realschule, Hauptschule).



Seit 1970 wird die Schule als Ganztagschule geführt. 100 Lehrern unterrichten in diesem Schuljahr ca. 1100 Schülerinnen und Schüler. Über 500 Schülerinnen und Schüler essen täglich in der hauseigenen Mensa.

Alle Schulzweige verstehen sich als eigenständige Bildungsgänge in einer pädagogischen Einheit. Dies wird in vielen schulformübergreifenden Projekten und im Freizeitunterricht deutlich. (Projektwochen, Klassenfahrten, Sporttage, Freizeiterziehung, Arbeitsgemeinschaften, Comenius, Frankreichaustausch, Ursulafest, Familienwochenenden).

Unsere Schule erhielt aufgrund der Einrichtung des Faches „Freizeiterziehung“ die Auszeichnung „Schule mit besonderer Prägung“.

Auch wenn 2013 mit Schwester Maria-Magdalena die letzte Fritzlarer Ursuline verstarb, fühlen wir uns mit den Ursulinen verbunden, getreu der Weisung der heiligen Angela:

**„Haltet euch an den alten Weg  
und lebt ein neues Leben.“**

